



**Frauenberatungsstelle**  
Oberhausen

**Katharina Runkler**

## **— ASS (Anonyme Spurensicherung nach Sexualstraftat) in Oberhausen**

- 2019 wurde das Projekt in Oberhausen durch eine Kooperation zwischen evangelischem Krankenhaus, Gleichstellungsstelle, Frauenberatungsstelle, Staatsanwaltschaft und dem AK Gewalt initiiert.
- Für Öffentlichkeitsarbeit und Schulungen können jährlich Gelder beim MfKJFGFI NRW beantragt werden.
- Über iGOBSIS (intelligentes Gewaltopfer-Beweissicherungs- und – Informationssystem) werden Ärzt\*innen geschult, die Spurensicherungssets gestellt, die gesicherten Spuren transportiert und gelagert.
- Auch in umliegenden Städten besteht das Angebot, eine flächendeckende Versorgung in NRW ist bisher nicht gewährleistet.
- Eine Kooperation mit weiteren Krankenhäusern wäre wünschenswert, damit die Versorgung auf mehreren Schultern lastet und Betroffene ihr Wahlrecht ausüben können.



## – Was sind wichtige Gründe für ASS?

- **Wichtiger Bestandteil der Versorgung von Betroffenen sexualisierter Gewalt**
- **Medizinische Notfallversorgung nach Gewalterfahrung**
- **Spurensicherung ohne (sofortige) Anzeigeerstattung**
- **Zugang zu psychosozialer Versorgung durch Weitervermittlung**



## – Wichtige Fakten

- **Verletzungen und Spuren der Gewalttat werden im Rahmen einer medizinischen Untersuchung rechtswirksam dokumentiert und unter Verwendung eines Spurensicherungs-Sets gesichert.**
- **Die Untersuchung ist anonym, vertraulich, freiwillig und kostenlos.**
- **Die Betroffenen werden zudem über psychosoziale Hilfsangebote informiert.**
- **Eine Anzeigerstattung kann zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen.**
- **Die Spuren werden im Institut für Rechtsmedizin in Düsseldorf aufbewahrt und können bei einer späteren Strafanzeige abgerufen werden.**



## – **Entscheidende Schritte**

- **Betroffene sollten möglichst unmittelbar nach der Gewalttat das Krankenhaus aufsuchen.**
- **Für die Sicherung der Spuren ist es wichtig, nicht die Kleidung zu wechseln und nicht zu duschen.**
- **Es kann eine Begleitperson ins Krankenhaus mitgenommen werden.**
- **Wenn möglich sollte Wechselkleidung mitgenommen werden, da Kleidung als Beweismittel gesichert werden könnte.**



## – Anzeige - Ja oder nein?

- Die meisten Betroffenen sind nach der Sexualstraftat sehr belastet und brauchen Zeit, das Geschehene zu begreifen.
- Die Entscheidung für oder gegen eine Anzeige sollte deshalb in Ruhe abgewägt werden können.
- Eine professionelle Beratung, zum Beispiel durch die Frauenberatungsstelle, kann helfen, einen passenden Entschluss zu fassen.
- Die Erstattung einer Anzeige ist freiwillig. Einmal den Strafverfolgungsbehörden bekannt, kann die Anzeige nicht zurück gezogen werden.
- Es ist möglich sich bereits vor der Anzeigenerstattung anwaltlich beraten zu lassen.



## – Beratung in der Frauenberatungsstelle

- **Krisenintervention**
- **Emotionale Entlastung**
- **Nachfragen, ob Schutz und medizinische Versorgung gewährleistet sind, Vermittlung bei Bedarf**
- **Weitervermittlung juristischer Hilfe bei Bedarf**
- **Psychoinformation zu Traumatisierungen**
- **Stabilisierungstechniken**



## – Öffentlichkeitsarbeit

- **Flyer und Plakate – der Flyer steht auf der Homepage der Frauenberatungsstelle in 13 Sprachen und in leichter Sprache bereit**
- **Buswerbung**
- **Monitorwerbung Rathaus**
- **Radiospot**
- **Veranstaltungen**



**Frauenberatungsstelle**  
Oberhausen